

Nationalmannschaft zu Gast in Steinwenden

TARGET SPRINT: Viel Lob von den Bundestrainern für den Gastgeber und Top-Ergebnisse für Tessa Dietrich und Sven Müller

VON DORIS THEATO

Die Target-Nationalmannschaft nutzt die Anlage beim SV Steinwenden-Weltersbach und bekommt Lust auf mehr. Und für die Lokalmatadoren Tessa Dietrich und Sven Müller läuft es rund.

Die Anlage ist top in Schuss, der Schießstand lässt keine Wünsche offen, die Cross-Strecke ist anspruchsvoll aber bestens präpariert. Gut, das kalte mit Nieselregen durchzogene Wetter spielt nicht wirklich mit, bereitet vor allem kalte und klamme Finger. Ist am Schießstand suboptimal, kostet beim Laden ohne Feingefühl bis in die Fingerspitzen wertvolle Sekunden. Traf aber alle 18 Sportler, die aus ganz Deutschland nach Steinwenden-Weltersbach gekommen waren, gleichermaßen.

Die Bundestrainer Michael Herr und Paul Böttner hatten die Target-Sprint-Nationalmannschaft zu einem Kaderlehrgang in die Pfalz beordert, wollten sich einen Überblick über die Leistungen der Sportler verschaffen, die Rangliste neu ausrichten. Im März findet bereits der erste Weltcup in Ägypten statt.

Drei Testläufe waren von den Trainern gefordert. Sven Müller, der im Vorfeld als Hauptverantwortlicher mit seinem Team für die hervorragenden Bedingungen gesorgt hatte, ließ im ersten Lauf wertvolle Zeit am Schießstand liegen, kam nicht über Platz fünf hinaus. Im zweiten Durchgang spielte er seine läuferische Stär-



Die Target-Nationalmannschaft trainiert in Steinwenden. FOTO: MÜLLER/FREI

ke und seine eigentliche Treffsicherheit aus und gewann. Doch bereits in Lauf drei waren sie wieder da die Fehler am Schießstand, Müller wurde Dritter und nimmt auf der Rangliste nun Platz zwei ein. So richtig zufrieden zeigte sich Müller damit aber nicht. „Bei mir lief es durchwachsen“, ordnet er seine Schwankungen am Schießstand ein.

Tessa Dietrich, die im vergangenen Jahr eine perfekte Saison hinlegte, war auch auf ihrer Heimstätte hochkonzentriert und gewohnt schnell unterwegs. Die 15-Jährige beendete den ersten Juniorinnenlauf auf Platz zwei, gewann den zweiten Lauf. Der dritte Lauf sollte die Entscheidung bringen. Gleich zwei Juniorinnen

standen punktgleich am Start. Nervenstark entschied Tessa das letzte Rennen für sich und steht nun auf der Rangliste ganz vorne. „Es ist zwar noch früh in der Saison, aber die Richtung stimmt“, zeigte sich ihr Heimtrainer Sven Müller beeindruckt von Tessas Leistung, die läuferisch schon sehr überzeugen konnte.

„Jetzt heißt es für uns beide weiter viel an den Grundlagen zu arbeiten, um dann genauso erfolgreich in die neue Saison zu starten“, blickt Müller den ersten Wettkämpfen entgegen. Beim Weltcup im März in Ägypten werden die Target-Sportler aus Steinwenden allerdings fehlen. Zwar sind sie vom Bundestrainerteam vorgesehen, können aber beide aus terminli-



Sven Müller (vorn) verlässt den Schießstand. FOTO: MÜLLER/FREI

chen Gründen nicht starten. Für Müller und Dietrich stehen als nächstes die World Tour Anfang Mai in Dingolfing und Ende Mai in Italien im Kalender.

Es war sicher keine Eintagsfliege, kein einmaliger Besuch der Nationalmannschaft beim SV Steinwenden-Weltersbach. Sportler, Betreuer, allen voran die Bundestrainer Michael Herr und Paul Böttner waren angetan von dem, was der Verein da in kürzester Zeit und dauerhaft auf die Beine gestellt hat. Mit Frank Hübner, dem Bundesreferenten für Sommerbiathlon und Target Sprint, war ein weiterer Verantwortlicher des Deutschen Schützenbundes vor Ort. Auch er war restlos begeistert, sah zudem die

Parkplatzsituation, die vorhandenen Hotels, die bequeme Erreichbarkeit über die Autobahn als ausgezeichnet an. „Es war wirklich eine hohe Anerkennung für unsere Arbeit und eine gute Werbung für uns und für zukünftige Wettkämpfe und Lehrgänge“, fasst Müller den Kaderlehrgang vor heimischer Kulisse zusammen.

INFO

Tessa Dietrich wurde vom Deutschen Schützenbund aufgrund ihrer Leistungen in 2021 – sie wurde Deutsche Target-Juniorinnen-Meisterin, feierte internationale Erfolge – für die Wahl zum Juniorsportler des Jahres nominiert. Die Wahl läuft noch bis zum 13. Februar unter <https://www.dsb.de/jugend/junior-des-jahres>.